



Schöpfungstag 2016

„Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Tages der Schöpfung am Freitag, 2. September 2016, im „Park am Mäuseturm“ in Bingen am Rhein.

Die ganze Schöpfung ist ein einziger Lobpreis Gottes. So singen es einige Lieder der Bibel, wie beispielsweise Psalm 104. So will auch der ökumenische Tag der Schöpfung einstimmen in das Lobpreiskoncert der ganzen Schöpfung. Das Motto greift einen Vers aus einem Hymnus Hildegards von Bingen auf. Sie betonte: der Lobpreis des Schöpfers und die Verantwortung für die Schöpfung gehören untrennbar zusammen.

Dieser Anstoß Hildegards von Bingen wird im ökumenischen Gottesdienst des diesjährigen Schöpfungstages aufgegriffen. Als Lobende können wir gar nicht anders, als uns nach Kräften und Möglichkeiten auch für die Schöpfung einzusetzen. Die zentrale Gottesdienstfeier der ACK in Deutschland findet in diesem Jahr in Bingen statt. Bingen ist in seiner Lage am Rhein, umgeben von vielen Weinbergen und der seit Jahrhunderten gepflegten Klostertradition ein ideales Beispiel der Verbindung von Loben und Handeln.

Der Schöpfungstag wird auf dem Kirchengelände der ehemaligen Landesgartenschau im „Park am Mäuseturm“ gefeiert. Der Tag bietet ein buntes und informatives Programm:

14.00 Uhr

Eröffnung des Tages

- Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Vorsitzender ACK in Deutschland
- Thomas Feser, Oberbürgermeister Bingen am Rhein

Markt der Möglichkeiten: Kirchliche Umweltverbände und viele weitere Gruppen präsentieren Projekte zur Nachhaltigkeit

Bühnenprogramm, u.a. mit dem Kabarett „Die Wa(h)ren Dorrfrauen“ und der Verleihung des Umweltpreises des Bistums Mainz

17.00 Uhr

Gottesdienst in der Freiluftkirche Park am Mäuseturm

Predigt: Prof. Dr. Dorothea Sattler,
Direktorin des Ökumenischen Institutes
an der Universität Münster